Stadtverwaltung Radeberg
Oberbürgermeister

Radeberg, den 22.09.2017
Az.: 632-623.229

Information der Stadtverwaltung Radeberg zum Abschluss des Sanierungsgebietes „Innenstadt“ Radeberg

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Grundstückseigentümer,

Die Beendigung und anschließende Abrechnung des Sanierungsgebietes „Innenstadt“ Radeberg war nach bisherigem Stand zum 31.12.2017 vorgesehen. Aufgrund der sehr hohen Anzahl der frühzeitig geschlossenen Ablösevereinbarungen und der Zahlung der Ausgleichsbeträge stehen der Stadt Radeberg nun Einnahmen im Sanierungsgebiet für weitere Investitionen in der Innenstadt Radeberg zur Verfügung. Um diese Mittel für die Erreichung weiterer Sanierungsziele in der Innenstadt Radeberg einsetzen zu können, wurde bei dem Fördermittelgeber eine Verlängerung des Durchführungszeitraumes des Sanierungsgebietes beantragt. Der Stadt Radeberg wurde nun die Verlängerung des Durchführungszeitraumes bis 31.12.2018 bewilligt.

In diesem Zeitraum sind weitere umfangreiche Investitionen geplant bzw. zum Abschluss zu bringen, wie z.B. die Sanierung der Nordfassade des Schlosses Klippenstein, die Fassadensanierung der Pestalozzi-Oberschule, die Freiflächengestaltung der ehemaligen Druckerei Hauptstraße mit Fußgängerbrücke zum Gelbke-Hain und die Sanierung des Parkplatzes Stadtbad.

Für die Eigentümer, die sich bisher aus individuellen Gründen noch nicht zur Ablösung des Ausgleichsbetrages entschließen konnten, besteht bis 31.12.2018 weiterhin die Möglichkeit der vorzeitigen Ablösung des Ausgleichsbetrages. Individuelle Ratenzahlungen können bis Ende 2018 in den Ablösevereinbarungen geregelt werden.

Mit Aufhebung der Sanierungssatzung nach Ende des o.g. Durchführungszeitraumes wird der Ausgleichsbetrag mittels Bescheid auf der Grundlage von Einzelgutachten durch die Stadt Radeberg festgesetzt.

Sollten Sie Fragen oder Interesse an der Ablösung des Ausgleichsbetrages haben, steht Ihnen Frau Görres, Sachbearbeiterin Stadtsanierung/ Bauamt, während der Sprechzeiten bzw. unter der Telefonnummer 03528/450-274 zur Verfügung.

Gerhard Lemm
Oberbürgermeister